

Gehalt Vertretungsstelle

Beitrag von „Susannea“ vom 26. September 2011 19:34

[Zitat von whisper](#)

Zwischen E9 und E10 oder E11 liegen mehrere hundert Euro. Das würde sich auf einer Gehaltsabrechnung ganz erheblich auswirken.

und [Susannea](#): du musst da auch nicht giftig werden. Es ist ja nicht so, dass ich die Stelle einem Lehrämter weggenommen hätte oder absolut fachfremd unterrichte. Ich tu sehr viel und ich lese mir sehr viel pädagogische Sachen noch an.

Ich war auch bereit, das Ref zu machen, das auch nicht viel Geld gebracht hätte, aber das war mir nicht gestattet.

Also versuche ich, das beste draus zu machen. Möchte nur nicht beim Gehalt übers Ohr gehauen werden.

Wenn es denn E9 ist und es ist berechtigt. Gut, dann ist es nun mal so und ich muss damit leben.

Deswegen wollte ich nur mal fragen, ob da jemand etwas weiß.

Und Grundschule ist noch mal ein ganz anderes Feld. Da ist es vollkommen klar, dass jemand da mehr pädagogische Ausbildung braucht.

Ich bezweifel, dass ich die kleinen unterrichten dürfte und ich will es auch gar nicht.

Aber bei den größeren sind es nun mal etwas anders aus.

Alles anzeigen

Ich bin weder giftig noch sonst was, finde nur immer, das die Leute, die von außerhalb kommen, sich das ganze etwas einfach vorstellen.

Und das da mehrer hundert Euro zwischen liegen, ist mir wohl bekannt, denn ich bekomme E6 und das trotz des fertigen Studiums nur ohne Abschluss und nein, die Päda-Ausbildung ist eben nicht überall für den Ar***

Schade wenns in einigen Unis so ist!

Bei uns saßen übrigens zumindest auch die SekI/II Leute nicht mit den anderen zusammen, weis einfach vollkommen was anderes ist!

Ist aber wahrscheinlich auch der Grund warum Berlin z.B. deutlich kürzeres Ref braucht, denn diese ganzen Sachen wie ja auch viele Unterrichtsstunden werden ja schon im Studium gemacht.

Aber wie gesagt, ich finde diese Einstufung auch in soweit vollkommen gerechtfertigt, dass ja eine fertiger Lehrer z.B. an der Grundschule auch nur E10 z.T. bekommt!